

# Eine Checkliste für Ihre Pfarrei

Anhand der folgenden Liste können Sie ganz einfach herausfinden, wo ihre Pfarrgemeinde gerade steht in Sachen „Generationengerechtigkeit“. Wird schon viel getan oder waren diese Themen bisher weniger auf der Agenda? Hört Generationengerechtigkeit bei der abgesenkten Bordsteinkante auf oder wird wei-

ter gedacht? Kommen die Generationen tatsächlich zusammen oder leben sie eigentlich nur nebeneinander her?

Kreuzen Sie an und legen Sie anhand der Ergebnisse Themen und Bereiche fest, die Sie in der nächsten Zeit verstärkt in den Blick nehmen möchten.

## Partizipation

- Sind alle Generationen im Pfarrgemeinderat und in anderen Gremien vertreten und werden ihre Anliegen auch ernst genommen?
- Werden alle Generationen bei der Umsetzung und Realisierung von Projekten beteiligt und miteinbezogen?
- Ist unsere Pfarrei offen für die Mitwirkung aller Interessierten, auch solcher, die noch keine Funktion haben und/oder sich nicht dauerhaft in einem Gremium engagieren wollen?
- Werden Neuzugezogene, Migranten/innen etc. miteinbezogen?
- Bringen sich unsere Mitglieder (lokal-) politisch in diesen Fragen ein?
- Nehmen unsere Angebote Rücksicht auf die Lebensrhythmen der Menschen (Stichworte: Briefwahl, Sitzungszeiten)?
- ...

## Pfarreiliches Leben

- Sind Pfarrfest und andere Veranstaltungen anziehend für alle Generationen?
- Gibt es zielgruppenspezifische Angebote in der Erwachsenenbildung?
- Richtet sich die Verbandsarbeit in der Pfarrei an Menschen aller/verschiedener Generationen?
- Sind unsere liturgischen Angebote so gestaltet, dass sie verschiedene Generationen und Menschen in den unterschiedlichen Lebensphasen ansprechen und von ihnen auch wahrgenommen werden können? Gibt es Angebote für spezielle Bedürfnisse („Sonntagsmesse für Ausgeschlafene“)?
- Gibt es generationenverbindende Angebote? Gruppenangebote? Was machen die „Alten“ für die „Jungen“ und umgekehrt?
- Sind die Angebote „anschlussfähig“ und nachhaltig?
- Sind die Angebote einer Pfarrei auch für alle gut zu erreichen? Gibt es Fahrdienste, Nachbarschaftshilfen etc.?
- ...

## Barrierefreiheit

- Sind unsere Kirchen, Pfarrheime und andere Einrichtungen barrierefrei zugänglich?
- Gibt es Induktionsschleifen?
- Werden Feierlichkeiten barrierefrei gestaltet?
- Wird Leichte Sprache verwendet?
- Gibt es in unserer Pfarrgemeinde Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung (Stichwort „Barrieren in den Köpfen“)?
- ...

## Rahmenbedingungen

- Ist das Seelsorgeteam offen für das Thema und selbst intergenerativ aufgestellt?
- Gibt es (mindestens) einen Ausschuss im Pfarrgemeinderat, der den Auftrag hat, sich gezielt mit Fragen nach Generationengerechtigkeit zu beschäftigen?
- Wie steht es um die Öffnungszeiten des Pfarrbüros und die Erreichbarkeit des pastoralen Personals? Ermöglichen diese allen Menschen gleichberechtigten Zugang?
- Gibt es in unserer Pfarrei Orte, die die Begegnung der Generationen ermöglichen bzw. wo können solche geschaffen werden? Hier bieten sich vielfach auch Kooperationen mit der Kommune und den ortsansässigen Wohlfahrtsverbänden an.
- Sind bestehende Orte attraktiv für alle Generationen? Es ist sinnvoll, Orte/Räume der Pfarrei und bestehende Regelungen immer wieder auf ihre Sinnhaftigkeit hinsichtlich der Generationengerechtigkeit hin zu überprüfen.

- Wie wird über Angebote und Veranstaltungen informiert? Werden unterschiedliche mediale Wege genutzt, beispielsweise auch Social Media, um Menschen aller Altersgruppen in je adäquater Weise zu erreichen?

...

## Nachhaltigkeit

- Ist in unserer Pfarrei die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen schon Thema?
- Sind die einschlägigen Publikationen zu diesen Themen – Enzyklika *Laudato si'*, Apostolisches Schreiben *Evangelii Gaudium* sowie diözesane Nachhaltigkeitsrichtlinien und Publikationen des jeweiligen Diözesanrates, von Verbänden oder von den Ordinariaten – in unserer Pfarrei bekannt?
- Hat sich unsere Pfarrgemeinde bereits ein eigenes Leitbild für nachhaltiges Wirtschaften gegeben?
- Wird bei Neubauten oder Sanierungen auf ökologische und energetische Aspekte geachtet?
- Werden bei Veranstaltungen regionale, fair gehandelte und biologische Produkte verwendet?
- Sind die Finanzen der Pfarrei ethisch und nachhaltig angelegt?
- Hat unsere Pfarrei ein nachhaltiges Beschaffungsmanagement?
- ...